

## Qualitätsturnusbericht zur Veröffentlichung beim Akkreditierungsrat

25.01.2023

Bezeichnung des Studiengangs	Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition
Abschluss des Studiengangs	Master of Science (M.Sc.)
Studienform	vollzeit
Art des Studiengangs	konsekutiv
Typ des Studiengangs (nur Master)	forschungsorientiert
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Regelstudienzeit in Semestern	4
Studienbeginn	Winter- und Sommersemester
Studienort	Magdeburg
ECTS-Punkte	120 CP
Beschluss Senat im Einvernehmen mit dem Rektorat über den Verbleib des Studiengangs im QES	25.01.2023

Das akkreditierte Qualitätsentwicklungssystem der OVGU (QES) ist ein kontinuierliches datengestütztes Monitoringsystem, welches die Einhaltung der Vorgaben des Studienakkreditierungsstaatsvertrags bzw. der Studienakkreditierungsverordnung Sachsen-Anhalt standardisiert. Mittels jährlicher Gesprächsformate aller am Studiengang Beteiligter sowie Unterstützung externer Expertise einmal im Qualitätsturnus und unter Analyse studiengangsbezogener Daten und Befragungsergebnisse wird die Qualitätsentwicklung der Studiengänge kontinuierlich evaluiert und Maßnahmen auf deren Umsetzung und Wirksamkeit geprüft. Das Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt sieht vor, dass die Akkreditierung spätestens zu dem Zeitpunkt vorliegen muss, zu dem Studierende den Studiengang bei seiner erstmaligen Durchführung gemäß Regelstudienzeit beenden würden (§7a Abs. 2 HSG LSA). Studiengänge der OVGU gelten als grundsätzlich akkreditiert. Der interne Qualitätsturnusbericht, der die Erfüllung der Qualitätskriterien unter Einbeziehung aller Beteiligten und Beauftragten dokumentiert, wird vom Senat im Einvernehmen mit dem Rektorat bestätigt. Werden Qualitätskriterien nicht erfüllt entscheidet der Senat über den Ausschluss des Studiengangs aus dem Qualitätsentwicklungssystem.

# 1. Kurzprofil des Studiengangs

## Studienziel

- **Wissenschaftliche Befähigung:** Der M.Sc. PNK ist ein philosophischer Studiengang, in dem Philosophie und Neurowissenschaften fundamental verbunden werden. Von den Studierenden wird daher die Bereitschaft verlangt, sowohl philosophische als auch neurowissenschaftliche Kenntnisse und Methoden zu erlernen. Schwerpunkte liegen daher in der Philosophie des Geistes, der Neurophilosophie, der Philosophie der Neuro- und Kognitionswissenschaften sowie der Wissenschaftstheorie und der angewandten Ethik. Durch die Wahl unterschiedlicher Wahlpflicht-Module ist eine Konzentration auf verschiedene neurowissenschaftliche Felder möglich. Diese reichen von der molekularen bis zur systemischen Ebene und umfassen neben experimentalen auch klinische Kontexte.
- **Dadurch entwickeln PNK-Absolventen Expertisen in verschiedenen Überschneidungsbereichen von Philosophie und Neurowissenschaften mit einem festen Standbein in der Philosophie.** Ziel ist es, Philosoph\_innen auszubilden, die auf Augenhöhe mit Neurowissenschaftler\_innen kooperieren können, die dortigen Probleme und Fragestellungen aus der Innenperspektive nachvollziehen können und Neurowissenschaftlern philosophische Fragestellungen verständlich machen können. Dafür haben M. Sc. PNK-Absolventen die wesentlichen theoretischen neurowissenschaftlichen Grundlagen erworben.
- **Berufsbefähigung:** Der M. Sc. PNK ist ein forschungsorientierter Studiengang, der vornehmlich auf eine Promotion in neuro- und kognitionswissenschaftsnahen Bereichen der Philosophie vorbereiten soll. Darüber hinaus erwerben PNK-Studierende ein ausgeprägtes systemisches Denkvermögen und Analysefähigkeiten. Beides sind wertvolle Fähigkeiten für beratende und leitende Tätigkeiten, die es erlauben, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und Problemlagen aus multiplen Perspektiven betrachten und bewerten zu können. Damit steht Absolventen der Weg in verschiedene Sparten des Consultings und Managements offen. Für wissenschaftsnahe Tätigkeitsfelder sind PNKAbsolventen dabei besonders geeignet.
- **Befähigung zur bürgerschaftlichen Teilhabe:** Die Studierenden erwerben während ihrer Ausbildung umfassendes philosophisches sowie neurowissenschaftliches Fachwissen. Sie sind dadurch in der Lage, wesentliche Einsichten in die philosophischen, methodologischen und ethisch-moralischen Grundlagen der Neurowissenschaften zu gewinnen und die gesellschaftliche Relevanz neurowissenschaftlicher Erkenntnisse und Praktiken einschätzen zu können. Durch die ebenfalls erworbenen reflexiven und kommunikativen Kompetenzen können sie die gewonnenen Einsichten Anderen öffentlich verständlich und einsichtig machen. Sie berücksichtigen dabei interdisziplinäre Bezüge und aktuelle kulturelle Entwicklungen.
- **Persönlichkeitsentwicklung:** Über den Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie Selbständigkeit und -organisation, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Medienkompetenz entwickeln sich die Studierenden zu engagierten und philosophisch geschulten Persönlichkeiten.

### Spätere Berufsfelder

Die Absolventinnen und Absolventen sind für einen Berufseinstieg in alle gängigen geisteswissenschaftlichen Berufsfelder wie das Medien- und Verlagswesen, das Kultur- und Wissenschaftsmanagement, den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, die Erwachsenenbildung, das Personalwesen oder die Arbeit in Verbänden, Parteien und Kommissionen qualifiziert. Das Studium legt außerdem ein solides Fundament für eine fortgesetzte wissenschaftliche Ausbildung in Form einer Promotion.

### Notwendige Kenntnisse / Erfahrungen / Interessen

Der M.Sc. PNK ist ein konsekutiver Studiengang, zu dem Absolventen des B.A. PNK zugelassen werden können. Studieninteressenten mit einem anderen Abschluss können zugelassen werden, sofern sie nachweisen, dass sie die im B.A. PNK vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen (siehe Zulassungsvoraussetzungen 1–3). Wer den M.Sc. PNK studiert, sollte großes Interesse an philosophischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen haben und eine ausgeprägte Lesebereitschaft und abstraktes Denkvermögen mitbringen. Außerdem wird die Fähigkeit des selbständigen Denkens und Forschens erwartet und Studierende sollten Lust an Argumentation und Diskurs besitzen. Für weitere Informationen rund ums Studium und zu Zulassungsvoraussetzungen im Besonderen, werfen Sie einen Blick in untenstehende Studien- und Prüfungsordnung sowie das Modulhandbuch.

## 2. Externe Expert:innen

Name	Institution	Teilnehmendenrolle
Dr. Jesse Alama	Igalia/Spanien	Vertreter:in der beruflichen Praxis
Johannes Bartelt		Absolvent:in
Manuela Kirberg		Absolvent:in
Louis Loock	Universität Osnabrück	Externe:r Studierende:r
Prof. Dr. Sven Walter	Universität Osnabrück	Professorale:r Fachvertreter:in anderer Hochschulen

### 3. Resümee des Berichtszeitraums 2016/17–2021/22

Wesentliche Maßnahmen im betreffenden Zeitraum betrafen die Qualitätskriterien<sup>1</sup>:

QUALITÄTSKRITERIUM	ERFÜLLT
B IV. (3) kontinuierliches Monitoring unter Beteiligung von Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen	Ja

**Die Erfüllung der formalen und fachlich-inhaltlichen Qualitätskriterien gemäß Studienakkreditierungsverordnung Sachsen-Anhalt vom 18.09.2018 wurden überprüft und mit Senatsbeschluss vom 25.01.2023 im Einvernehmen mit dem Rektorat unter folgender Maßgabe bestätigt:**

Nr.	Maßgabe	Frist
1	Bereitstellung von ausreichend Lehrveranstaltungsplätzen in den Pflichtmodulen der Psychologie.	30.09.2023
2	Rechtzeitige Bereitstellung der Informationen zum Differenzierungsbereich.	30.09.2023
3	Überarbeitung der Modulbeschreibungen. Die Modulbeschreibungen müssen sich am Constructive Alignment der OVGU ausrichten.	30.09.2023

<sup>1</sup> Alle hier nicht aufgezählten Qualitätskriterien wurden nicht mit Maßnahmen versehen.  
Externer Qualitätsturnusbericht –  
Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition M.Sc. – 25.01.2023

Erfassung "Abschlussquote" und "Studierende nach Geschlecht"

**Studiengang** Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition **Regelstudienzeit** 4 Semester  
**Abschluss** M.Sc. **Fakultät** FHW

semesterbezogene Kohorten <sup>2</sup>	StudienanfängerInnen mit Studienbeginn in Semester X		AbsolventInnen in RSZ oder schneller mit Abschluss in Semester X			AbsolventInnen in ≤ RSZ + 1 Semester mit Abschluss in Semester X			AbsolventInnen in ≤ RSZ + 2 Semester mit Abschluss in Semester X		
	insgesamt	davon Frauen	insgesamt	davon Frauen	Abschlussquote in %	insgesamt	davon Frauen	Abschlussquote in %	insgesamt	davon Frauen	Abschlussquote in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Studienjahr 2020/21 – 2021/22	21	11			0%	2		10%	1	1	4,76%
Studienjahr 2019/20	10	7			0%	1		10%			0,00%
Studienjahr 2018/19	11	8			0%			0%	1		9,09%
<b>Insgesamt</b>	42	26	0	0	0%	3	0	7%	2	1	4,76%

<sup>2</sup> Aggregierte Angaben, da in den einzelnen Semester N < 10.

Erfassung "Studiendauer im Verhältnis zur Regelstudienzeit (RSZ)"

**Studiengang** Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition **Regelstudienzeit** 4 Semester  
**Abschluss** M.Sc. **Fakultät** FHW

Abschlusssemester <sup>3</sup>	Studiendauer in RSZ oder schneller	Studiendauer in RSZ + 1 Semester	Studiendauer in RSZ + 2 Semester	Studiendauer in > RSZ + 2 Semester	Gesamt (= 100%)
1	2	3	4	5	6
WiSe 2018/19 – SoSe 2022		3	2	8	13

<sup>3</sup> Aggregierte Angabe, da in den einzelnen Semester N<10.  
 Externer Qualitätsturnusbericht –  
 Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition M.Sc. – 25.01.2023

Erfassung "Notenverteilung"

**Studiengang** Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition  
**Abschluss** M.Sc.

**Regelstudienzeit** 4 Semester  
**Fakultät** FHW

Abschlusssemester <sup>4</sup>	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft/ Ungenügend
	≤ 1,5	> 1,5 ≤ 2,5	> 2,5 ≤ 3,5	> 3,5 ≤ 4	> 4
1	2	3	4	5	6
WiSe 2018/19 – SoSe 2022	8	5			
<b>Insgesamt</b>	8	5	0	0	0

<sup>4</sup> Aggregierte Angabe, da in den einzelnen Semester N<10.  
 Externer Qualitätsturnusbericht –  
 Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition M.Sc. – 25.01.2023